

# Auf Spurensuche am Nassfeld

Fossilien  
erzählen



**Interreg**  
Italia-Österreich  
European Regional Development Fund



Geoparco delle  
Alpi Carniche  
Geopark  
Karnische Alpen



## Der Geopark Karnische Alpen

# Was ist das eigentlich?

Einstige Pflanzen und Tiere, Vulkanausbrüche oder Meteoriteneinschläge hinterlassen ihre Spuren im Gestein. Gesteine berichten daher wie Bücher von der Geschichte der Erde.

Im Geopark Karnische Alpen spielen Fossilien die Hauptrolle. Sie und die Gesteine beweisen, dass der Geopark fast immer von einem Meer bedeckt war.

Zum Geopark Karnische Alpen zählen die Karnischen Alpen, die Gailtaler Alpen, die Alpen von Tolmezzo und die südlichen Lienzer Dolomiten.

# Das Nassfeld

---

## vor 300 Millionen Jahren

Die Fossilien und Gesteine vom Nassfeld berichten, dass das heutige Nassfeld vor 300 Millionen Jahren ein sumpfiges Meeresufer war. Versteinerte Farne und Schachtelhalme zeugen von der damaligen Sumpflvegetation. Versteinerte Algen beweisen, dass das Meer flach und lichtdurchflutet war, denn Algen brauchen wie Pflanzen Sonnenlicht zum Leben. |

---

Herausgeber: Verein Geopark Karnische Alpen (2019) | 9635 Dellach 65

Tel. +43(0)4718/301-22 | [www.geoparkalpcarniche.org](http://www.geoparkalpcarniche.org)

[www.geopark-karnische-alpen.at](http://www.geopark-karnische-alpen.at)

Grafik: DasKreativbüro | [info@daskreativbuero.at](mailto:info@daskreativbuero.at) | [www.daskreativbuero.at](http://www.daskreativbuero.at)

# Um was gehts? Um Fossilien!

Modell des Ur-Sauriers  
(Amphisauropus)



Versteinerte Armfüßer,  
Beispiel für ein **Körperfossil**



Fuß- und Handabdruck eines  
Ur-Sauriers aus den Gailtaler  
Alpen, Beispiel für ein  
**Spurenfossil**



## Was sind Fossilien?



Fossilien sind alle versteinerten Zeugnisse vergangenen Lebens.

**Körperliche Fossilien:** Bei ihnen handelt es sich um versteinerte Körperteile von Lebewesen.

**Spurenfossilien:** Bei ihnen handelt es sich um versteinerte Spuren von Lebewesen. Dazu zählen Fußabdrücke, Kriech-, Wühl- oder Fraßspuren.



# Was ist zu tun?

## 1.

Suche die auf den folgenden Seiten abgebildeten Fossilien am Übungsfelsen.

## 2.

Bei jedem Fossil findest du bei der Beschreibung im Büchlein einen fett gedruckten Buchstaben.



## 3.

Trage ihn in die folgende Buchstabenbox ein. Wenn du alle Buchstaben gesammelt hast, ergibt sich ein Lösungswort:

|            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Frage<br>1 | Frage<br>2 | Frage<br>3 | Frage<br>4 | Frage<br>5 | Frage<br>6 | Frage<br>7 | Frage<br>8 | Frage<br>9 |

# Viel Spaß beim Suchen und Kiefeln!





2.

Bei jedem Fossil findest du bei der Beschreibung im Büchlein einen fett gedruckten Buchstaben.

Trage ihn in die folgende Buchstabenbox ein.

3.

|            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Frage<br>3 | Frage<br>6 | Frage<br>1 | Frage<br>9 | Frage<br>5 | Frage<br>2 | Frage<br>4 | Frage<br>8 | Frage<br>7 |

Wenn du alle Buchstaben gesammelt hast, sortiere die Buchstaben zu einem Lösungswort.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

1.

Suche die auf den folgenden Seiten abgebildeten Fossilien am Übungsfelsen.

Was ist zu tun?



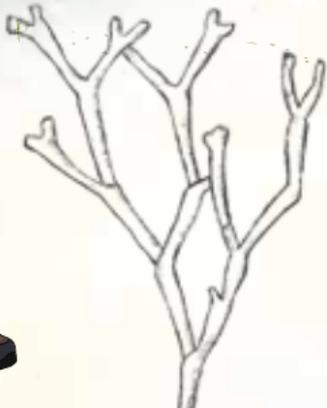
Viel Spaß beim Suchen und Kiefeln!

Was kann man hier entdecken?

**Antwort:**  
Stäbchenförmige Kalkalgen

Für Schlaumeier

Viele Gesteine am Nassfeld bestehen aus Kalkalgen.



So sieht eine vollständige stäbchenförmige Kalkalge aus.

10

Frage I

2 cm

11

## Frage 2

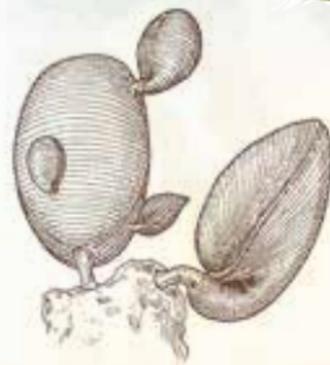


Was kann man hier entdecken?

Antwort:  
Fossile Armfüßer

Für Schlaumeier

Armfüßer ähneln Muscheln. Sie sind aber nicht mit Muscheln verwandt!



So sieht ein Armfüßer aus.



Was kann man hier  
entdecken?

**Antwort:**  
Salatblattförmige Kalkalgen

Für Schlaumeier

Viele Gesteine am Nassfeld  
bestehen aus Kalkalgen.

So sieht eine  
salatblattförmige  
Kalkalge aus



Frage 3

2 cm



## Frage 4



5 cm

## Was kann man hier entdecken?

**Antwort:**  
Fossiler Farn

**Für Schlaumeier**

Farne waren vor 300 Millionen Jahren am Nassfeld 15 Meter hohe Bäume.



So sieht ein Baumfarn aus.



Was kann man hier  
entdecken?

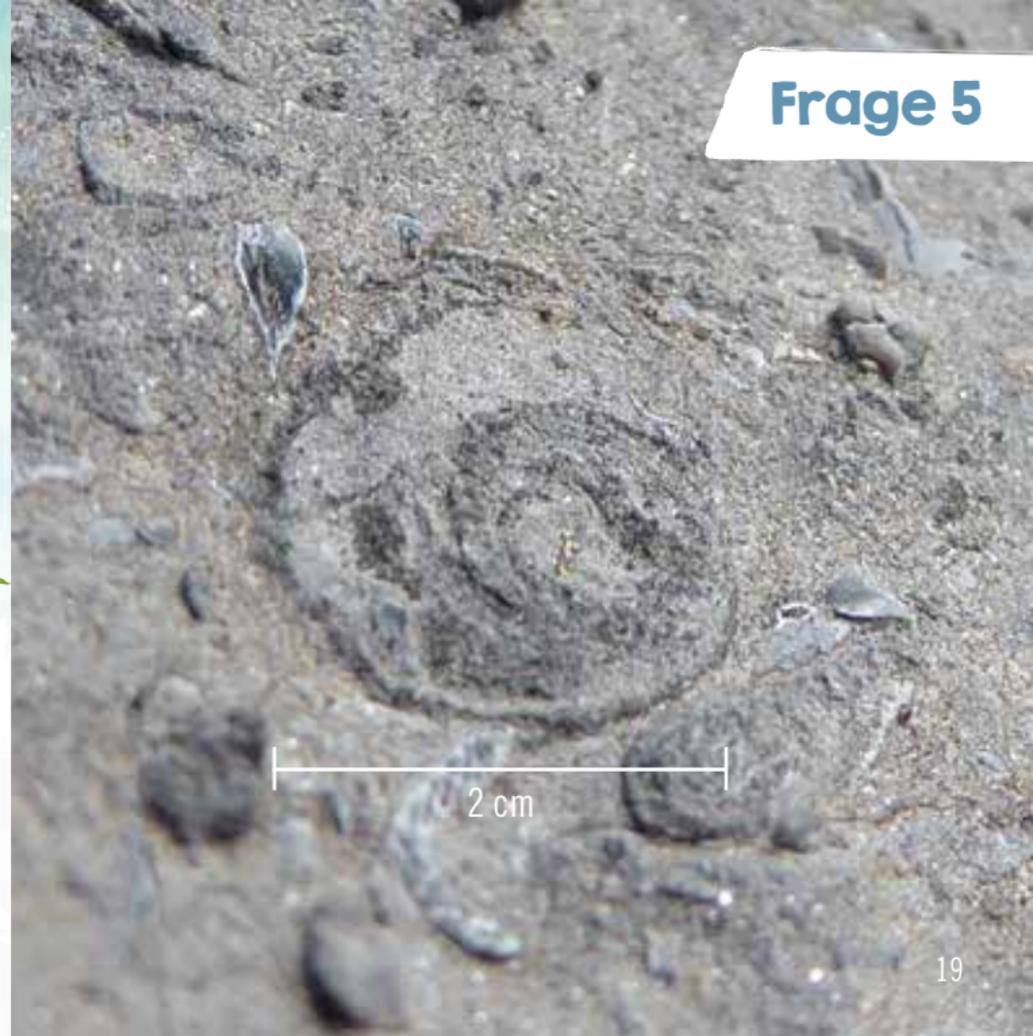
**Antwort:**  
Fossile Schnecke

Für Schlaumeier

Meeresschnecken gibt es seit  
ca. 550 Millionen Jahren auf  
der Erde, Landschnecken erst  
seit ca. 350 Millionen Jahren!



Frage 5



## Frage 6



Was kann man hier entdecken?

Antwort:  
Moostierchen

Für Schlaumeier

Moostierchen leben noch heute in den Meeren.



So sieht eine Moostierkolonie aus.



Was kann man hier entdecken?



Antwort: Kriechspur

Für Schlaumeier

Man weiß nicht, wer diese Spur erzeugt hat!



Frage 7



2 cm

## Frage 8



Was kann man hier entdecken?

Antwort:  
Fraßspuren

Für Schlaumeier

Man weiß nicht, wer diese Spur erzeugt hat!



Was kann man hier entdecken?

Antwort: Koralle

Für Schlaumeier

Korallen sind ausschließlich Meeresbewohner.



So sieht eine Einzelkoralle aus.



Frage 9



1 cm

## Abbildungsnachweis:

Seite 4: Sebastian Voigt, Urvweltmuseum Geoskop Thallichtenberg, Deutschland (Saurierfahrten); Peter Brandstätter (Lebendmodell). Seite 13, 21, 26: Leo Leitner (Lebendbilder Armfüßer, Moostierchen und Einzelkoralle). Seite 14: Massimo Morpurgo, Naturmuseum Südtirol (Kalkalge Halimeda). Seite 17: Fritz Messner, Graz (Lebendbild Baumfarn). Alle anderen: GeoPark Karnische Alpen.  
Karla: © Peter Brandstätter



Hi, mein Name  
ist Karla. Ich  
bin Geologin.

Das Booklet wurde im Rahmen des Interreg Italien-Österreich-Projekts „ITAT 2010 GeoTrAC“ entwickelt und durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

[www.geopark-karnische-alpen.at](http://www.geopark-karnische-alpen.at)